

## **Besondere Ehre bei Einsiedelei-Messe**

Die Feller-Schützenkompanie St. Johann in Tirol hat in den Jahren 1992 – 96 die Einsiedelei am Fuße des Niederkaisers renoviert und anschließend die Patronanz für das Kleinod übernommen. Seither ist es gute Tradition, vor dem Jahreswechsel einen Dank- und Bittgottesdienst abzuhalten. Es ist auch gute Tradition, dass der „Sainihåanser-Viergsang“ diese außergewöhnlich eindrucksvolle Heilige Messe musikalisch begleitet.

Eine besondere Ehre wurde der Einsiedelei-Messe und den zahlreichen Kirchgängern dieses Jahr zuteil. Der Erzbischof von Salzburg, Dr. Franz Lackner hatte auf Einladung von Dekan Dr. Johann Trausnitz zugesagt, die Heilige Messe zu zelebrieren.

Trotz der durch den Neuschnee bedingten Schwierigkeiten erreichte der Herr Erzbischof noch rechtzeitig zu Fuß die Einsiedelei. „Seid ich die Berufung zum Priester gespürt habe, sind mir Einsiedeleien besonders wichtig. Sie sind Orte der Kraft und geistigen Einkehr“, betonte der Herr Erzbischof in seiner beeindruckenden Predigt, „und dass er stolz sei, einer so traditionsreichen Diözese vorstehen zu dürfen, in der es gleich drei Einsiedeleien gibt“. Eine Aussage, die hoffen lässt, dem Herrn Erzbischof noch öfter in der Einsiedelei von St. Johann in Tirol begegnen zu können. Die Einladung zu der 20-Jahr-Feier der Wiedereinweihung der Einsiedelei, die am 02. Juli 2016 stattfinden soll, wurde jedenfalls von Hptm. Alois Foidl ausgesprochen. Damals, am 02. Juli 1996 wurde die Einsiedelei durch den Schützen-Landeskurat Bischof Bonifaz Madersbacher bei strömenden Regen wieder eingeweiht.

Lt. Hans Kowatsch  
Stv. Pressereferent des Wintersteller-Bataillons

Bild: Hans Kowatsch  
Dekan Dr. Trausnitz (links), Erzbischof Dr. Franz Lackner (rechts) umrahmt vom „Sainihåanser Viergsang“